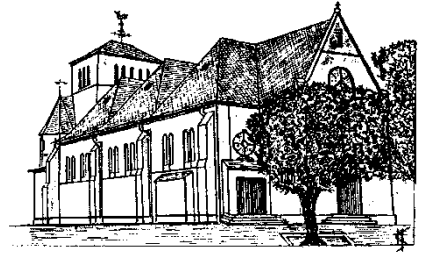


**Katholische
Kirchengemeinde**

MARIÄ HIMMELFAHRT

FRIEDBERG/HESSEN



Kirchliche Mitteilungen vom 08. März bis 13. April 2025

Foto: Michael Tillmann

Kaum zu erkennen – und doch da: Ein Kreuz.

Was bedeutet es mir noch? Nehme ich es noch war?

Hat das Auge sich daran gewöhnt, dass ich genauer hinsehen muss.

Erst auf dem zweiten oder dem dritten Blick:

Neues Leben?



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie (am kommenden Sonntag) bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26. September 2024

Für das Bistum Mainz

Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

In eigener Sache

Neue Mailadressen:

Sehr aufmerksame Leser dieses Pfarrbriefes werden es schon auf der Rückseite der letzten Ausgabe bemerkt haben: Die E-Mail Adresse des Pfarrbüros hat sich zum Jahresanfang geändert.

Zum Hintergrund:

Seit Anfang 2025 kommuniziert das Bistum Mainz intern mit unserer Pfarrei ausschließlich über E-Mail-Adressen unter der Domäne „@bistum-mainz.de“. Daher haben wir entschieden, ab jetzt den gesamten E-Mail-Verkehr des Pfarrbüros sukzessive von der bisherigen (pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de) auf die neue Mail-Adresse (Pfarrei.Friedberg@bistum-mainz.de) zu verlagern.

Die alte Pfarrbüro Mail-Adresse bleibt noch für eine Übergangszeit unter unserer Beobachtung. **Wir bitten Sie gleichwohl ab jetzt, Ihre Nachrichten an die neue Adresse zu senden.**

Auch auf der persönlichen Ebene haben wir hauptamtlich angestellten Mitarbeiter schon länger individuelle „@bistum-mainz.de“ E-Mail-Adressen und nutzen diese nun auch vorrangig.

Die bisherigen „@kath-friedberg.de“ E-Mail-Adressen werden perspektivisch ebenfalls auslaufen und der Posteingang dort wird noch für eine Übergangszeit gecheckt, aber evtl. demnächst nicht mehr so zeitnah.

Gotteslob, gerne mit dem Gotteslob!

Gesänge bereichern unsere Gottesdienste und das ist gut so! Nur brauchen wir doch in den häufigsten Fällen ein Gesangbuch, um textsicher mitzusingen.

Im Sommer sind es schon 10 Jahre, dass es unser neues Gotteslob gibt. Zur Einführung hatten wir die bekannten grauen Bücher bestellt, um sie in den Kirchen für diejenigen bereitzustellen, die (noch) kein eigenes Gesangbuch haben, oder es zu Hause vergessen hatten.

Mittlerweile haben sich unsere Bestände stark reduziert, teilweise sind nur noch die Hälfte der ursprünglich vorhandenen Gesangbücher in den Regalen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Anschaffung eines eigenen Gesangbuches, gleichwohl freuen wir uns, wenn Fundstücke wieder in die Kirchen zurückkehren 😊.

Gotteslob dank Kirchenchor

Zum Thema Gesang passt ein **Gedicht von Erich Fechter**, der dies beim geselligen Kirchenchortreffen zu Jahresbeginn vortrug:

Das Instrument des Jahres 2025 ist die Stimme.

Nicht immer wird der Kirchenchor unserer Gemeinde gebührend gewürdigt. Mit einem Gedicht soll es diesmal gereimt gesagt werden:

(Foto: C. Fechter)



Die Stimme stimmt,
die mich betört,
die Herz und Seele
mit sich nimmt,
die man einfach
gerne hört.

Stimmenreich
geht auch ins Ohr,
unser kleiner
Kirchenchor -
ich bin einfach
wohlgestimmt:
wenn die Stimme
für mich stimmt!

Angebote für unsere Senioren

Zum **nächsten G&G-Treff im April** lädt das Caritas-Team in gewohnter Weise **am 07.04.25 um 15:00 Uhr** alle Interessierten ein, zum geselligen Treffen bei Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen.

Schauspielerinnen Monica Keichel wird diesen Nachmittag inhaltlich gestalten.
Herzliche Einladung!

Seniorenflug am 21. Mai 2025

Der diesjährige Seniorenausflug führt in die Oranierstadt Dillenburg. Mitfahren können alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die älter als 65 Jahre sind.

Ab 20. April 2025 liegen die Anmeldeformulare in den Kirchen bereit. Anmeldeschluss ist der 11. Mai 2025.

Programm G&G Treff für 2025

Herzliche Einladung zu den Treffen, die in der Regel am 1. Montag eines Monats, um 15 Uhr im Albert-Stoher-Haus, stattfinden.
Für das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Kuchen hat das Caritas-Team ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: (Programmänderungen sind jederzeit möglich)

Menschen,
die aus Hoffnung leben,
sehen weiter.

Menschen,
die aus Liebe leben,
sehen tiefer.

Menschen,
die aus Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.

(Lothar Zenetti)

- | | |
|------------|--|
| 07.04.2025 | Frau Monica Keichel
kommt und erzählt über Goethe und seine Frauen |
| 21.05.2025 | Ausflug nach Dillenburg |
| 02.06.2025 | Unser Caritas-Team Mitglied Gisela Rausch erzählt mit ihrer Schwester von: „Karanjorro – eine Schule im Senegal“ |
| 07.07.2025 | Benedikt Göpfert – Thema ist noch nicht bekannt |
| 04.08.2025 | Spiele Nachmittag |
| 01.09.2025 | Herr Marquardt von der Feuerwehr Dorheim erzählt uns vom Brandschutz im Haushalt |
| 06.10.2025 | Brigitte Sonntag hat sich die Literatur im Jahreskreis angeschaut und will uns diese vorstellen |
| 03.11.2025 | Herr Kaiser von der Polizei erzählt von der digitalen Sicherheit |
| 01.12.2025 | Adventlicher Nachmittag, gestaltet vom Caritas-Team |

Ein herzliches Dankeschön an unser Caritasteam!

Ohne den Einsatz vieler helfender Hände wäre dieses Angebot für unsere älteren Gemeindeglieder nicht möglich.

Lebenssuppe 2025

- Fastenessen für die gute Sache!

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu unserer beliebten „Lebenssuppe“ **am Sonntag, den 6. April 2025**, ein.

Direkt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst, ab 12:00 Uhr, erwartet Sie im Albert-Stoehr-Haus wieder eine köstliche, vegetarische Kartoffelsuppe – zubereitet mit frischen, regionalen Zutaten!



Das engagierte Team unseres Familienkreises 3 macht sich erneut mit viel Freude an die Vorbereitung, um ein genussvolles Mittagessen und eine großartige Gemeinschaft zu ermöglichen. Nutzen Sie die Gelegenheit, bekannte Gesichter zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Gutes zu tun.

Die Suppe wird gegen eine freiwillige Spende angeboten. Der Erlös geht an die **Misereor Fastenaktion 2025**, die in diesem Jahr unter dem Motto „**Auf die Würde. Fertig. Los!**“ steht und das Leben der Bewohner der Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus rückt.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Suppe und unterstützen Sie eine großartige Aktion!

Freunde, Familienmitglieder und Bekannte sind natürlich herzlich willkommen – wir freuen uns auf viele Gäste und einen schönen Nachmittag.

Ihr Lebenssuppe-Team

Grafik: Anke Humm

OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (38)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

**Unser Honig ist nicht regional -
aber er ist dennoch eine gute Wahl**

Mit unserem Honig fremdele ich immer ein wenig, da ich es wichtig finde, so viel wie möglich regional einzukaufen. Und Honig gibt es in guter Qualität auch regional. Aber da der in Deutschland produzierte Honig bei Weitem nicht die Nachfrage in Deutschland deckt, halte ich unseren Honig von der GEPA für eine gute Ergänzung.

Die GEPA bezieht den Honig bei kleinbäuerlichen Kooperativen, z.B. Tzeltal Tzotzil im mexikanischen Hochland. Die langfristige Zusammenarbeit mit der GEPA bietet den Imker:innen der Kooperative nicht nur den höheren Fairtrade-Preis, sondern zahlt der Kooperative zudem eine Fairtrade-Prämie, die für Gemeinschaftsprojekte eingesetzt werden. Diese positiven Effekte bringt der faire Handel für Tzeltal Tzotzil:

Bio-Anbau:

- Abnahmegarantie für den Bio-Honig von Tzeltal Tzotzil durch die GEPA
- Kostenübernahme der Schulungen für die Mitarbeiter:innen

Imkern statt Emigrieren:

- Die Erwerbsmöglichkeiten tragen dazu bei, Migration in die Städte oder in die USA zu verhindern. Und vor allem junge Mexikaner:innen haben durch die Imkerei eine Perspektive, wenn sie aus den USA oder den Städten zurückkehren.
- Jobs für erwachsene Kinder der Genossenschafts-Mitglieder gibt es nicht nur als Imker:innen, sondern auch als technische Berater:innen für die Genossenschaft.
- Die GEPA finanziert den Neu-Imker:innen Bienenstöcke, Schutzkleidung und Honigschleudern.

Ernährungssicherheit für die Mitglieder:

- Dank der Pflanzung von Obstbäumen finden die Bienen genug Pollen und Nektar. Damit steigt die Honigproduktion und das Einkommen der Mitglieder.

Zusatzeinkommen:

- Der Honig bietet den Familien ein zusätzliches Einkommen zum Kaffeeanbau .

Klima- und Artenschutz:

- Die Imkerei fördert den Erhalt von Naturräumen.
- Imkern bedeutet naturnahes Arbeiten und verbraucht wenig Ressourcen und Platz.
- Die Bestäubungsleistung der Bienen fördert die Artenvielfalt.
- Die Bienen bestäuben auch die Kaffeesträucher der Kooperative, da die Völker häufig in den Kaffeefeldern stehen - besser geht „win-win“ nicht.

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

9. März 2025

Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Deuteronomium 26,4-10
2. Lesung: Römer 10,8-13
Evangelium: Lukas 4,1-13



Ildiko Zavrakidis

»» Darauf führte ihn der Teufel nach Jerusalem, stellte ihn oben auf den Tempel und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich von hier hinab; denn es steht geschrieben: Seinen Engeln befiehlt er deinetwegen, dich zu behüten; und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. ««

Marienkirche	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Marienkirche	18:00 Uhr	Heilige Messe für Gertrud und Willy Simmer, Arthur Kaun und Franz Braig

Sonntag, 9. März - Erster Fastensonntag

St. Bardo	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Geist Kirche	11:00 Uhr	Heilige Messe anschließend Eine-Welt-Verkauf

Mittwoch, 12. März - Mittwoch der 1. Woche der Fastenzeit

Heilig Geist Kirche	18:00 Uhr	Heilige Messe
----------------------------	-----------	---------------

Donnerstag, 13. März - Donnerstag der 1. Woche der Fastenzeit

St. Bardo	10:00 Uhr	Heilige Messe
------------------	-----------	---------------

16. März 2025

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Genesis 15,5-12.17-18
2. Lesung:
Philipper 3,17 - 4,1
Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ildiko Zavrakidis

»» Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elia ««

Samstag, 15. März

Marienkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Marienkirche 18:00 Uhr Heilige Messe
++Anna und Gottfried Bayer ++Anton und Maria Sulzbach ++Heinrich und Elisabeth Bayer

Sonntag, 16. März - Zweiter Fastensonntag

Bürgerhospital 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche 11:00 Uhr Heilige Messe

HG - Krypta 11:00 Uhr Kinderwortgottesdienst

Marienkirche 14:00 Uhr Gottesdienst der Gehörlosengemeinschaft

Mittwoch, 19. März - Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

Heilig Geist Kirche 18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 20. März - Donnerstag der 2. Woche der Fastenzeit

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe

Erasmus-Alb.-Haus 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Marienkirche 16:30 Uhr Gottesdienst der Erstkommunionkinder

23. März 2025

Dritter Fastensonntag

Lesejahr C

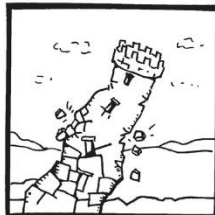
1. Lesung:

Exodus 3,1-8a.10.13-15

2. Lesung:

1. Korinther 10,1-6.10-12

Evangelium: Lukas 13,1-9



Ilidko Zavrakidis

» Oder jene achtzehn Menschen, die beim Einsturz des Turms am Schiloach erschlagen wurden – meint ihr, dass sie größere Schuld auf sich geladen hatten als alle anderen Einwohner von Jerusalem? Nein, sage ich euch, vielmehr werdet ihr alle ebenso umkommen, wenn ihr nicht umkehrt. «

Samstag, 22. März

Marienkirche 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

Marienkirche 18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. März - Dritter Fastensonntag

St. Anna	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Bardo	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Geist Kirche	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier -anschließend Predignachgespräch-

Mittwoch, 26. März - Kommemoration: Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote

Heilig Geist Kirche	18:00 Uhr	Heilige Messe
---------------------	-----------	---------------

Donnerstag, 27. März - Donnerstag der 3. Woche der Fastenzeit

St. Bardo	10:00 Uhr	Heilige Messe
-----------	-----------	---------------

30. März 2025

Vierter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Josua 5,9a.10-12

2. Lesung:

2. Korinther 5,17-21

Evangelium:

Lukas 15,1-3.11-32



Ildiko Zavrakidis

»» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. ««

Samstag, 29. März

Marienkirche	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Marienkirche	18:00 Uhr	Heilige Messe
Heilig-Geist-Kirche	19:00 Uhr	Konzert Dekanatskantorei und Kammerorchester Friedberg Leitung: U.Seeger

ZEITUMSTELLUNG WINTERZEIT AUF SOMMERZEIT

Sonntag, 30. März - Vierter Fastensonntag

Heilig Geist Kirche	11:00 Uhr	Familiengottesdienst
Heilig-Geist-Kirche	17:00 Uhr	Konzert Dekanatskantorei und Kammerorchester Friedberg Leitung: U.Seeger

**Mittwoch, 2. April - Kommemoration: Hl. Franz von Paola, Einsiedler,
Ordensgründer**

Heilig Geist Kirche 18:00 Uhr Heilige Messe
++ Wolfgang und Elisabeth Schäfer

Donnerstag, 3. April - Donnerstag der 4. Woche der Fastenzeit

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe

**Erasmus-Alberus-
Haus** 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21

2. Lesung:
Philipp 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt. Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? «

Samstag, 5. April

Marienkirche 11:00 Uhr Taufe

Marienkirche 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 6. April - Fünfter Fastensonntag

Kollekte: Misereor

St. Anna 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche 11:00 Uhr Heilige Messe
**anschließend "Lebenssuppe"
im Albert-Stohr-Haus**

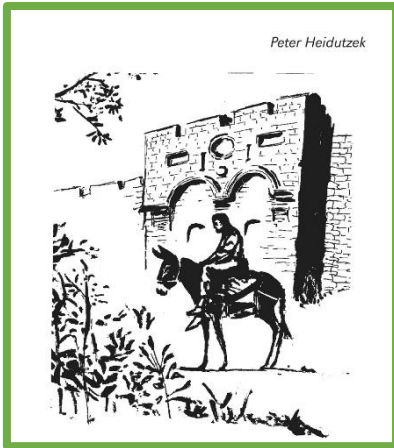
Marienkirche 17:00 Uhr **Bußgottesdienst**

Mittwoch, 9. April - Mittwoch der 5. Woche der Fastenzeit

Heilig Geist Kirche 18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 10. April - Donnerstag der 5. Woche der Fastenzeit

St. Bardo 10:00 Uhr Heilige Messe



Bitte für Palmsonntag beachten:

Leider werden wir in diesem Jahr keine Buchsbaumzweige für die Gottesdienstbesucher zur Verfügung stellen können. Der Buchsbaumzünsler hat leider wieder massiv die Bestände befallen.

Bitte bringen Sie sich **für die Palmweihe eigene Zweige zu den Gottesdiensten** am Samstagabend und am Palmsonntag mit.

Unser KiGo-Team möchte gerne mit den Kindern wieder große Palmwedel für den Gottesdienst am Palmsonntag basteln, auch dafür haben wir keine Zweige.

Falls jemand gute, unbefallene Buchsbaumbestände hat und Palmzweige zur Verfügung stellen kann, freuen wir uns über einen Anruf im Pfarrbüro bis spätestens Ende März.

Samstag, 12. April

Marienkirche

16:30 Uhr

verlängerte Beichtgelegenheit vor Ostern

Marienkirche

18:00 Uhr

Heilige Messe
+ Hildegard Sliwka in Gedenken ihres 100. Geburtstags und für lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 13. April – Palmsonntag

Kollekte: Palmsonntagskollekte für das HI. Land

St. Bardo

10:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Heilig Geist Kirche

11:00 Uhr

Familiengottesdienst (HI. Messe)

Predignachgespräche



©Midjourney

Möchten Sie sich über die gerade gehörte Predigt mit anderen Gottesdienstbesuchern austauschen? Dazu soll es bald ein Angebot geben.

Wenn Sie dieses annehmen, wird es einmal im Monat die Möglichkeit dazu nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche geben.

Das erste Mal findet ein Gespräch am 23. März statt.

Herzliche Einladung

Bibel- und Gebetskreis

Wir möchten uns auf den Weg zu einem lebendigeren Glauben im Leben machen. Wir möchten gemeinsam suchen und uns vom Heiligen Geist leiten lassen. Wir möchten uns gegenseitig stützen. Nicht, weil wir es besser wissen oder können, sondern weil wir unsere Schwäche anerkennen. Weil wir nach Gott und nach seinem Wort und Willen in unseren Leben fragen möchten.

Wir möchten das gemeinsam in einem Gebets- und Bibelkreis tun.

Wir möchten

- miteinander sein Wort lesen, hören und unsere Eindrücke und Erfahrungen damit austauschen,
- für- und miteinander beten.

Der Heilige Geist wartet auf uns. Wer möchte mit dabei sein?

Immer am zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr Sitzungszimmer im Pfarrhaus.

nächster Termin:

08. April, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer im Pfarrhaus

Zusammenfassung der Gemeindeversammlung am 03.11.24 in der Heilig Geist-Kirche Friedberg

Die Gemeindeversammlung wurde angesetzt zur Information der Gemeinde über den Stand der Planung des weiteren Vorgehens bzgl. der Immobilien der Gemeinden des neuen Pastoralraums Wetterau Mitte. Geleitet wurde die Versammlung durch Pfarrer Kai Hüsemann, es moderierte Doris Valentin-Kruse, Referent war Markus Horn, der Koordinator des Bistums für den Pastoralraum Wetterau Mitte.

Das Gebäudekonzept

- Pfarrkirche
- Kategorisierung der Kirchengebäude (Kategorie 1 - 4)
- Zentrale Verwaltung (Backoffice)
- Künftige Nutzung der Pfarrhäuser
 - dezentrale Kontaktstellen (Frontoffice)
 - Wohnsitz des leitenden Pfarrers
 - Büro's der Pastoralen Mitarbeiter*innen
- Pfarrheimflächen
 - Auflistung der künftigen Pfarrheimflächen
 - Angaben zu alternativen Nutzungen oder zu Flächenabgaben
 - Verortung der KöBs
- Konzept zur Finanzierung des Gebäudebetriebs und Gebäudeerhalts



Markus Horn informierte über die grundsätzlichen Entscheidungswege in der Immobilienfrage und die ersten Vorentscheidungen der Pastoralraumkonferenz [PRK] nach der Phase der Bestandserhebung, Beratung und Erarbeitung von Entwürfen durch die Projektgruppe Immobilien.

Das Friedberger Albert-Stohr-Haus hat mit ca. 500qm die größte Pfarrheimfläche im Pastoralraum, die Bausubstanz ist sanierungsbedürftig, Umfang und Kosten der Sanierung wurden bisher nicht ermittelt.

Es werden folgende Möglichkeiten gesehen:

- Verkauf des ASH
- Vermietung des Erdgeschosses
- Übernahme des ASH durch den Förderverein

Da die katholische Gemeinde Friedberg einen Gemeinderaum/ kleineres Pfarrzentrum benötigt, sind folgende Lösungen im Gespräch:

- Anbau eines kleinen Pfarrzentrums an die Heilig Geist-Kirche
 - Umgestaltung der Heilig Geist-Kirche für multifunktionale Nutzung
 - Nutzung von Kindergarten-Räumen als Gemeinderäume
- Für alle Ideen fehlt noch eine Machbarkeits- und Kosten-Analyse.

Nach der Präsentation von Markus Horn wurde klar, dass es den anwesenden Gemeinde-Mitgliedern vorrangig um die Themen Albert-Stohr-Haus und neues Pfarrzentrum ging.

Seitens einiger Anwesenden wurde die Frage der Finanzierung eines neuen Pfarrheims gestellt, zumal Erlöse aus Immobilienveräußerungen nicht direkt für Investitionen genutzt werden dürfen - über diese Vorgabe müsste mit dem Bistum verhandelt werden. Auch die Sanierung des ASHs wäre mit erheblichen Kosten verbunden, deren Umfang unterschiedlich eingeschätzt wird.

Deutlich wurde ferner formuliert, dass mit dem Verkauf des ASH die Möglichkeit wegfiel, im Rahmen des Gemeindelebens Veranstaltungen abzuhalten, die großflächigere Räume benötigen(z.B. die Lebenssuppe am Misereorsonntag).

Insbesondere für die Katholische Vereinigung Schwarze Sieben e.V. wäre der Wegfall des ASH ein quasi existenzielles Problem, da sie die Räume intensiv zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Faschingsveranstaltungen nutzt. Wenn die Faschingsveranstaltungen der KV Schwarze Sieben nicht mehr im ASH durchgeführt werden könnten, würde aus Sicht der Mitglieder ein wichtiger Teil des Gemeindelebens wegfallen einschließlich der Jugendarbeit der KV Schwarze Sieben im Rahmen des Faschings.

Die anwesenden Mitglieder der KV Schwarze Sieben wünschten, dass der dem Verwaltungsrat bereits vorliegende Vorschlag nochmals geprüft wird, dem Förderverein das ASH im Rahmen einer Erbpacht zu übertragen, der dann für alle entstehenden Kosten aufkäme. Somit würden die 500q m Pfarrheimfläche des ASH zu den einzusparenden 1559 qm des Pastoralraums zählen.

Diese Möglichkeit schlosse die Veräußerung des ASH zu einem späteren Zeitpunkt (nach Ende des Pachtvertrages) nicht aus, die Immobilie bliebe so der Kirchengemeinde auf längere Sicht erhalten und könnte von der KV Schwarze Sieben und für Gemeindeaktivitäten genutzt werden. Zusätzlich wurde darauf hingewiesen, dass das Objekt ASH an Wert steigen werde.

Seitens des Verwaltungsrates wurde die Problematik gesehen, dass im Rahmen eines solchen Vertragsverhältnisses nach einer Vorgabe des Bistums jährlich Rücklagen gebildet werden müssten, die die Kapazitäten des Pächters, auch bei Nutzung der Möglichkeit von Fremdvermietungen, übersteigen könnten.

Es liegt im allseitigen Interesse, hier eine Lösung zu finden, die praktikabel und zukunftsfähig ist und die Anliegen aller betroffenen Gruppen berücksichtigt; daher sollten in den beteiligten Gremien über den Lösungsvorschlag der „Schwarzen Sieben“ weitere Gespräche geführt werden.

In Bezug auf die Idee, die Heilig Geist-Kirche zu einem multifunktionalen Raum umzugestalten, wurde hingewiesen auf den Charakter der Heilig-Geist-Kirche als räumlich-künstlerisches Gesamtkonzept mit den 2004 eingebauten Fenstern von Graham Jones, dessen Einwilligung ggf. eingeholt werden müsste.

Auch wurde nachgefragt, ob eine profane Nutzung eines sakralen Raumes überhaupt statthaft sei. Pfarrer Hüsemann wies darauf hin, dass das Bistum ausdrücklich dazu auffordere und alle Umbau-Maßnahmen vom einem Zuständigen des Bistums geprüft würden.

Die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Orgelprojektes in der Marienkirche wurde gestellt, erübrigt sich aber insofern, als das Projekt vor über 10 Jahren begonnen wurde, die Finanzierung durch -nur für diesen Zweck zu verwendende- Spenden gesichert ist und die Orgel bereits gefertigt ist und demnächst eingebaut wird.

Für den Pfarrgemeinderat: Gabriele Gaukel

Dringend Türöffner/ und schließer gesucht

Seit vielen Jahren ist es durch die Unterstützung der Eheleute Loos möglich gewesen, die Marienkirche **täglich tagsüber geöffnet** zu haben.

Nun geht diese Zeit zu Ende. Leider finden wir niemanden, der bereit ist, diesen Dienst zu übernehmen.

Gemeinsam Kirche gestalten – Einladung zum Mitmachen!

Liebe Gemeindemitglieder,
unser Pastoralraum Wetterau-Mitte wächst weiter zusammen! In der letzten Pastoralraumkonferenz wurden zahlreiche Themen besprochen, die unser Gemeindeleben lebendig und zukunftsfähig machen sollen. Doch eines wurde besonders deutlich: Damit unsere Kirche vor Ort lebendig bleibt, braucht es Menschen wie Sie – engagierte Gemeindemitglieder, die ihre Talente und Ideen einbringen möchten!

Was bewegt unseren Pastoralraum?

Unsere Projektgruppen arbeiten intensiv an zentralen Themen für unsere Kirche. Einige Schwerpunkte aus der Konferenz möchten wir Ihnen vorstellen:

Projektgruppe Gottesdienst

Wie können wir in unserem großen Pastoralraum sonntags an mehreren Orten Gottesdienste ermöglichen? Wie lassen sich neue Gottesdienstformen wie Familien- und Kindergottesdienste stärker integrieren? Die Gruppe erarbeitet Konzepte, um die Pfarrer zu koordinieren und die Wort-Gottes-Feier zu stärken.

Projektgruppe Katechese

Die Erstkommunion- und Firmvorbereitungen sollen für Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden gut erreichbar bleiben. Die Gruppe setzt sich für eine stärkere Zusammenarbeit mit Schulen und Katecheten ein. Auch Tauffeiern, Bibelkreise und Glaubenskurse sind wichtige Themen.

Projektgruppe Sozialpastoral – Hier werden Helfer gesucht!

Nach einem Neubeginn im Oktober 2024 beschäftigt sich die Gruppe mit Fragen des Ehrenamtes. Eine Umfrage unter Ehrenamtlichen soll klären, welche Unterstützung sie brauchen. Einsamkeit, die Seniorenarbeit, und Flüchtlingshilfe sind weitere aktuelle Stichworte. Ihre Mithilfe ist hier besonders gefragt!

Jugend

Jugendliche aus unseren Gemeinden haben spannende Projekte geplant: einen Kreuzweg in Ockstadt, einen Stoppelfeld-Gottesdienst im Sommer und einen Jugendgottesdienst im Advent. Doch wie können sich Jugendliche aus den Gemeinden besser kennenlernen? Ideen wie Sportturniere und gemeinsame Veranstaltungen stehen zur Diskussion. Auch hier werden Vertreter aus allen Gemeinden gesucht!

Team Öffentlichkeitsarbeit

Wie können wir die Entwicklungen im Pastoralraum besser kommunizieren? Die Gruppe diskutiert unter anderen Ideen zu gemeinsamen Pfarrbriefen. Außerdem wird ein einheitliches geistliches Wort für alle Pfarrblätter angeregt. Die gemeinsame Homepage ist unter www.katholisch-wetterau-mitte.de zu erreichen und bietet Informationen zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen im Pastoralraum – gerne weiterempfehlen!

Ihre Mithilfe ist gefragt!

In fast allen Projektgruppen sind neue Mitglieder willkommen. Angeregt wurde eine neue Projektgruppe zum Thema Ökumene. Ob Sie sich für Gottesdienste, Katechese, Sozialpastoral, Ökumene oder Öffentlichkeitsarbeit interessieren – Ihre Unterstützung ist wertvoll und herzlich willkommen!

Melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro oder sprechen Sie die Mitglieder der Projektgruppen an. Gemeinsam gestalten wir unsere Kirche vor Ort!

Kontakt: wetterau-mitte@bistum-mainz.de

Janina Matz

Friedberg, Februar 2025

Offener Brief Pastoralraum Wetterau-Mitte

Der aktuellen Gottesdienstordnung liegt ein Infobrief von Pfarrer Kai Hüsemann zum aktuellen Stand unseres Pastoralraums bei. Diesen finden Sie in digitaler Form auch auf unserer Homepage.

Unsere Orgel entsteht: die neue Gottwald-Orgel in der Marienkirche (9) Kurz vor dem Start!

Der Countdown läuft: Die Empore in der Marienkirche ist leer und auf die neue Orgel vorbereitet. In den nächsten Tagen wird es losgehen!

Hunderte Pfeifen liegen vorintoniert in der Werkstatt von Kilian Gottwald in Kirchhain. Sie warten auf ihren Transport in die Marienkirche - auf dem Foto rechts ein Teil der Mixtur aus dem Hauptwerk. Fast alle Pfeifen stammen übrigens von hessischen oder deutschen Lieferanten. Die Zungenpfeifen kamen jedoch wegen ihrer Materialqualität und ihres Klangergebnisses aus Portugal.



Das Gehäuse (leider ohne Foto) wartet bei der Orgelbaufirma Bosch in Kassel auf seine Versetzung nach Friedberg.

Ganz in der Nähe hingegen, in Lich, ist eine weltweit führende Spezialfirma beheimatet, die ebenfalls an unserer Orgel beteiligt ist: "Orgelteile Otto Heuss" stellt seit 1953 Spieltische her, war 1980 im Zuge der Erneuerung der größten Kirchenorgel der Welt im hohen Dom zu Passau Lieferant wesentlicher Orgelteile und hat nun auch unseren Spieltisch nach den genauen Vorstellungen Kilian Gottwalds angefertigt.



Die Laden von Hauptwerk, Schwellwerk und Pedal sind bereits seit einiger Zeit gebaut. Nun sind in Kirchhain auch das "Muskelgerüst" und das "Nervengerüst" unserer Orgel kurz vor der Fertigstellung: Die Abstrakten leiten die Tasten und Pedalbewegungen weiter zu den Laden. Damit die Impulse des Organisten dort an der richtigen Stelle ankommen, werden sogenannte Wellenbretter zwischengeschaltet. Das Foto unten zeigt das unseres Schwellwerks. Die senkrecht stehenden Messingärmchen sind übrigens Spezialanfertigungen nach Kilian Gottwalds Plänen - an Stelle von viel billigeren Alternativen aus Plastik.

Wir sehen: Unser Orgelbau ist eine hochkomplexe und faszinierende Angelegenheit. Gehäuse, Spieltisch, Laden, Spieltechnik und natürlich die Pfeifen müssen exakt zusammenpassen - räumlich und klanglich. Daher folgt bald die wichtigste Phase: Die Intonation. Diese werden wir im März und April vor Ort erleben dürfen und dies von einem der besten Intonateure Europas: unserem Orgelbauer!

Bis dahin und sogar noch bis zum 4. Mai haben Sie die Gelegenheit, unsere Orgel auch zu Ihrem eigenen Instrument zu machen! Zum Gesamtpreis von EUR 422.000 fehlen uns nur noch EUR 28.628! Zwei Monate lang können Sie

also noch bei denjenige 400 dabei sein, die Bischof Kohlgraf bei der Orgelweihe zurufen könnten: "Wir haben unseren Teil getan! Jetzt sind Sie dran!"



Spendenkonto (auch auf der Rückseite des Pfarrbriefs)
Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Friedberg;
IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06, Volksbank Mittelhessen;
Verwendungszweck: Neue Orgel

Pfeifenpatenschaften finden Sie auf unserer Homepage unter:
https://bistummainz.de/pfarrei/friedberg/aktuell/neue_orgel/neue-orgel/
Informationen zum Klang der einzelnen Register dort im "Flyer Pfeifenpatenschaften" zum Download.

Bildquellen: Kilian Gottwald (1,3), Markus Büchele (2)

Sichtweisen 2025

Haltungen – Bronze-Skulpturen von Hannes Helmke

5 Passionsandachten mit Wort, Kunst & Musik

jeweils in der evangelischen Burgkirche Friedberg

Donnerstag, 13. März 2025 bis Donnerstag, 10. April 2025

Donnerstag, 13. März 2025

18.00 Uhr - Vernissage

Begrüßung: Pfarrerin Claudia Ginkel

Einführung: NN

19.00 Uhr - Passionsandacht

Pfarrer Joachim Neethen

Sabine Dreier (Flöte) & Kantor Ulrich Seeger

Donnerstag, 20. März 2025, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Pfarrerin Sophie Gesing

Joachim Etzel (Viola) & Ilse Etzel

Donnerstag, 27. März 2025, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Pfarrer Joachim Neethen & Karin Rogalski

Mirjam Minor (Oboe) & NN

Donnerstag, 03. April 2025, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Vikarin Sophia Liebert

Ulrich Knapp (Violoncello) & Kantor Ulrich Seeger

Donnerstag, 10. April 2025, 19.00 Uhr

Passionsandacht

Pfarrerin Claudia Ginkel

Andrea Seeger (Violine) & Kantor Ulrich Seeger

Konzert

Am Samstag, 29. März 2025, 19.00 Uhr und Sonntag, 30. März 2025, 17.00 Uhr jeweils in der Heilig-Geist-Kirche
zwischen Tango & Moderne

Martin Palmeri: Misa a Buenos Aires (Misa Tango)

Judith Brandenburg: PATER NOSTER (2017)

Martha Jordan (Mezzosopran)
Judith Brandenburg (Bandoneon)
Kammerorchester
Dekanatskantorei Friedberg
Leitung: Ulrich Seeger

„In seiner Tango-Messe "Misa a Buenos Aires" vereint Palmeri sakralen Duktus mit typischen Stilmerkmalen des Tango Argentino. Nicht nur die Besetzung folgt mit Klavier, Saiteninstrumenten und Bandoneon dem Vorbild des Tango Nuevo, sondern auch Klangfarbe und Rhythmus orientieren sich daran. So schreibt der Komponist dem Bandoneon eine bedeutende Rolle in der Interpretation des Messtextes zu: Das typische Tango-Instrument mit seinen starken Luftgeräuschen ächzt und schnaubt - und illustriert damit den liturgischen Messe-Text mit einer Fülle von Emotionen: Schmerz und Trauer durch den Kreuzestod Jesu, Freude über die Auferstehung und der Bitte um Frieden.“

„Kirchberg 2017: Der zweite Höhepunkt war Brandenburgs „Pater noster Tango“, ebenfalls für gemischten Chor, Solosopran, Bandoneon, Klavier und Streichorchester, in sieben Sätzen. Auch hier eröffnete das Bandoneon mit himmlischer Zartheit das Geschehen, der Chor übernahm mit mönchsgesangsähnlichen Elementen – auch hier war Abwechslung angesagt. Im Fortgang strebte die Musik den Tangorhythmus an, überraschte mit kleinen jazzigen Elementen und einer sehr modernen Dynamik zwischen Chor, Orchester und Sopran: prägnante zeitgemäße geistliche Musik.“

Kollektenübersicht der Jahre 2023/2024

	2023	2024
Maximilian-Kolbe-Werk	47,97	58,30
Sternsingeraktion	4.380,19	3.761,35
Afrika-Tag	209,51	115,10
2 CARITAS-Kollekten	295,45	492,60
Misereor (und Lebenssuppe 2023)	1.880,62	1.638,61
Betreuung der christl. Stätten im Hl. Land	304,74	215,00
Diaspora-Kinderhilfe (Erstkommunion)	401,22	241,00
Geistliche Berufe		80,00
RENOVABIS	678,09	781,11
Gefangenenseelsorge	61,02	100,00
MISSIO	721,64	555,98
Priesterausbildung in Ostdeutschland	69,05	67,60
DIASPORA	308,99	284,13
ADVENIAT	2.558,21	2.320,20
Weltmissionstag der Kinder (Krippenfeier)		46,00
Diaspora-Kinderhilfe (Firmung)		12,70
Caritas-Sommersammlung	3.684,85	4.121,10
Caritas-Wintersammlung	5.026,19	4.590,00
Kirchl. Medienarbeit		117,60
Kollekte Büchereiarbeit		93,26

Kollekte Behindertenseelsorge		135,24
Kollekte Jugendpastoral		89,72
Haiti Kinderhilfe (Marie-Josée Laguerre)		1.638,62
Pro familia (Anteil Erlös Weihnachtsmarkt)		59,00
Lifegate (Ök. Jahresschlussgottesdienst)		631,10

Statistik der vergangenen Jahre 2023 / 2024 im Vergleich

2023	2024	
3526	3418	Mitglieder zählte unsere Pfarrgemeinde am 31.12.
229	215	Kirchenbesucher wurden an den beiden Zählsonntagen im Durchschnitt in den Gottesdiensten gezählt
15	21	Kinder gingen in Friedberg zur Erstkommunion
13	12	Personen wurde in unserer Gemeinde getauft
2	0	Erwachsener wurden in unserer Pfarrgemeinde gefirmt
17	27	Jugendliche wurden in unserer Pfarrei gefirmt
3	1	Brautpaar/e unserer Gemeinde wurden getraut
36	34	Verstorbene wurden auf den Friedhöfen in Friedberg und Dorheim beigesetzt.
109	77	Mitglieder sind aus der Kirche ausgetreten
1	1	Person ist wieder in die katholische Kirche aufgenommen worden
2	0	Personen sind in die katholische Kirche eingetreten

Hirtenwort des Bischofs

Zum 1. Fastensonntag wird das Hirtenwort unseres Bischofs zur österlichen Bußzeit 2025 in den Gottesdiensten verlesen.

Es liegt in kleiner Anzahl zur Mitnahme aus. Gerne können Sie sich auch an das Pfarrbüro wenden, falls Sie noch einen Ausdruck möchten.

Unter <https://bistummainz.de/fastenhirtenbrief> finden Sie ab Samstag, 08.03.2025, 15:00 Uhr folgende Inhalte:

- das Hirtenwort in der Layout-Fassung
- das Hirtenwort als word-Datei (DIN A 4)
- das Hirtenwort in Einfacher Sprache
- Übersetzungen des Hirtenwortes in einige Sprachen von Gemeinden anderer Muttersprache
- eine Hörfassung, die Bischof Kohlgraf selbst eingesprochen hat
- ein Video mit dem Hirtenwort in Deutscher Gebärdensprache

Jubelpaare feiern gemeinsam im Mainzer Dom



Ein Segen
zu Lieben
Tag der
Ehejubiläen

27./28. September 2025
um 14.00 Uhr
im Hohen Dom
zu Mainz

**Sie feiern in diesem Jahr ein
25 / 50 / 60-jähriges Ehejubiläum!**

Melden Sie sich bei Ihrem Pfarrbüro
oder direkt bei: Bistum Mainz - Referat Partnerschaft-Ehe-Familie
Bischofsplatz 2 - 55116 Mainz - Telefon 253251
pef-anmeldung@bistum-mainz.de

Sie erhalten dann eine persönliche Einladung
und eine Anmeldekarte.



KATHOLISCH
Bistum Mainz

Wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro, falls Sie Fragen dazu haben.

Regelmäßige Termine im Albert-Stoher-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbelegung
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

Termine - Veranstaltungen

Montag	10.03.	20:00 Uhr	Ök. Gesprächskreis, ASH, kl. Saal
Dienstag	11.03.	19:30 Uhr	Gesprächs- und Bibelkreis, Pfarrhaus
Donnerstag	13.03.	16:30 Uhr	Erstkommuniongruppenstunden, ASH, kl. Saal
Freitag- Sonntag	14.03.- 16.03.		Firmwochenende in Büdingen
Samstag	22.03.	15:00 Uhr	Tag der Versöhnung Erstkommunion, ASH, MK
Sonntag	23.03.	14:00 Uhr	Probetag Kirchenchor, ASH, gr. Saal
Montag	24.03.	14.30 Uhr	Caritas-Team, kl. Saal, ASH
Montag	24.03.	18.00 Uhr	Firm-Gruppenstunde ASH
Dienstag	25.03.	18.00 Uhr	Firm-Gruppenstunde, ASH
Dienstag	25.03.	19:30 Uhr	PGR-Sitzung, Pfarrhaus
Mittwoch	26.03.	19:00 Uhr	Öffentlichkeitsausschuss, Pfarrhaus
Donnerstag	27.03.	16:30 Uhr	Erstkommuniongruppenstunden, ASH, kl. Saal
Mittwoch	02.04.	19:30 Uhr	VWR-Sitzung, Pfarrhaus
Donnerstag	03.04.	16:30 Uhr	Erstkommuniongruppenstunden, ASH, kl. Saal
Donnerstag	03.04.	19:00 Uhr	Festausschuss, Pfarrhaus
Sonntag	06.04.	12.00 Uhr	Lebenssuppe, ASH, gr. Saal
Montag	07.04.	15:00 Uhr	G&G-Treff, ASH, gr. Saal
Dienstag	08.04.	19:30 Uhr	Gesprächs- und Bibelkreis, Pfarrhaus
Mittwoch	08.04.	15:00 Uhr	Bastelaktion Ministranten, ASH
Montag	14.04.	20:00 Uhr	Ök. Gesprächskreis, ASH, kl. Saal

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 4. April 2025.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
Vom 12. April bis 25. Mai 2025)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Haagstraße 33 61169 Friedberg
Tel. 06031-61041
Fax. 06031-61042
E-mail: Pfarrei.Friedberg@bistum-mainz.de
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Persönlich für Sie erreichbar:

Pfarrer Kai Hüsemann Tel. 06031 6754715
kai.huesemann@bistum-mainz.de

Kaplan Moritz Gerlach Tel. 06035 5196 (Pfarramt Dorn-Assenheim)
kaplan@katholische-kirche-friedberg.de

Gemeindereferentin Stefanie Wodok Tel. 06031 61041
stefanie.wodok@bistum-mainz.de

Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr Tel. 01516-3743011
sebastian.corpodean-doerr@katholische-kirche-friedberg.de

Katholische Kindertagesstätte Tel. 06031-4717

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonto

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Pax-Bank eG IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

